



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vnser L. Frawen Kindbethschatz

Cölln, 1660

Wie man das Kindlein Jesus in das Wieglein lägen soll.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46834)

allen außwendigen dingen / dann in den
selben mag die begierd nicht starr haben.
Vnd wann wir also mit begierd zu Gott
gerichtet seind / so vberkommen wir ein
kuffelein / vnnnd also wird das Wieglein be-
reit.

Wie man das Kindlein in das Wieg-
lein lägen soll.

Wann wir nun das edle Kindlein in
das Wieglein wollen lägen / so gehö-
ren darzu drey ding. Zum ersten / ein
Windlein. Zum andern / ein warmes
Decklein. Zum dritten / ein guter Wie-
genband.

Von den Windlein.

Bonaventura lägt auß / was die
Windlein bedeuten / vnnnd spricht
Sie seind nichts anders dan die reinigket der
herzens / vnnnd keuschheit des Leibs. Die
Windlein braucht man eines vnden / dar-
ander oben: das vnderste bedeyt des Her-
zens reinigket / welche der Herr für allen
dingen von vns haben wil / daruñ spricht
er selbst: Selig seind die reinen herzen / dan